

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 17. Juli 2008
im Hotel Waldblick in Dersau
von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:05 Uhr bis 22:45 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:00 Uhr bis 22:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Martin Leonhardt
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Holger Beiroth
GV Jochen Flessner
GV Udo Günzel
GV Volker Jahn
GV Burgfried Mitura
GV'in Christina Schauerte
GV'in Esther Theeden
GV Wolfhard Walde
GV Johannes Witt

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Frau Holz, Amt Großer Plöner See
Presse: Herr Schekahn (KN); Zuhörer/innen: 34

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 07.07.2008 zu Donnerstag, 17. Juli 2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften 24. April 2008 - nichtöffentlicher Teil - und vom 10. Juni 2008 - öffentlich -
 2. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008
 3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Wahl der Ausschüsse
 - 5.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse
 - 5.1 Wahl der Ausschussmitglieder
 - 5.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - 5.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - 5.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
 6. Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
 7. Satzung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Dersau - 1. Nachtrag -
 8. Hausordnung für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) der Gemeinde Dersau
 9. Holsteinische Schweiz als Pilotregion zur Optimierung der lokalen Strukturen im Tourismus
- In nichtöffentlicher Sitzung:
10. Pachtvertrag: Unterverpachtung
 11. Verkauf des Notstromaggregates im Pumpenhaus

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 10 und

TOP 11 aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil werden öffentlich behandelt.

TOP 12 neu Spielgerät für die Schule Dersau

In nichtöffentlicher Sitzung:

TOP 13 neu Personalangelegenheiten

11 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Niederschriften 24. April 2008 – nichtöffentlicher Teil – und vom 10. Juni 2008 – öffentlich –**

Bekanntmachungen des Bürgermeisters (nichtöffentlicher Teil vom 24.04.2008)

hier: TOP 4 - Grundstücksangelegenheiten:

GV Mitura :

Hier wurde eine Bauvoranfrage behandelt, die eine Hinterbebauung in wahrscheinlich mehr als 50 Meter Abstand von der Strasse beinhaltet. Die GV hat dem Vorhaben zugestimmt. GV Mitura beruft sich auf die Geschäftsordnung, nach der nichtöffentliche Beschlüsse inhaltlich bekannt zu machen sind.

Grundstücksangelegenheiten (nichtöffentlicher Teil vom 24.04.2008)

hier: TOP 17 Punkt 1 - Bauantrag H.-H. Banck

GV Mitura:

Der abgelehnte Teil des Bauantrages betraf die Überschreitung der Baulinie.

Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2008

GV Witt zu TOP 5:

Die Verpflichtung von GV Mitura übernimmt der 1. stellvertretende Bürgermeister Johannes Witt.

Mit diesen Änderungen werden die Niederschriften vom 24. April 2008 – nichtöffentlicher Teil – und vom 10. Juni 2008 – öffentlich - genehmigt.

TOP 2**Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008**

Die Gemeindewahl vom 25. Mai 2008 wird gemäß § 39 GKWG für gültig erklärt.

11 dafür

TOP 3**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Der Gemeindearbeiter der Gemeinde Dersau, Herr Peter Timm, erhält personelle Unterstützung für seine Arbeiten.
- Es wurde eine Erhebung über die Verfügbarkeit von DSL in den Gemeinden (Großer Plöner See) erstellt.
- GV Witt wünscht sich einen massiveren Druck auf die Telekom, um in Dersau einen besseren Empfang zu erreichen.

Weitere Bekanntgaben sind diesem Protokoll als *Anlage* beigelegt.

Im Anschluss an die Bekanntmachungen werden von Mitgliedern der SPD, der CDU und der Gemeindevertretung Erklärungen zum Thema „Wahlbrief“ und ein zweites Papier von GV Mitura“ verlesen (*Anlagen* zum Protokoll).

Erklärung GV Mitura:

Familie Flessner und die Gemeindevertretung haben in der Grundstückssache nicht unrecht gehandelt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Schreiben (Wahlbrief und das zweite Papier) sind missverstanden worden.
Kein weiterer Kommentar!

Um 20:35 Uhr verlassen GV in Theeden und Schauerte die Sitzung.

Um 20:45 Uhr nehmen GV in Theeden und Schauerte wieder an der Sitzung teil.

Es erfolgt eine Diskussion über zu den vorgenannten Erklärungen.

Schluss tenor ist: Es soll und muss wieder eine vernünftige Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung entstehen.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

- Frau Dörthe Schmidt fragt, was Herrn Mitura dazu veranlasst hat, die Wahlbriefe zu schreiben.
GV Mitura will keinen Kommentar dazu geben. Nur soviel, dass er vernünftige Gründe hatte.
- Herr Dr. Keesenberg regt eine Geschwindigkeitsbegrenzung in der Twiete auf 10 km/h an. Die Jugendfeuerwehr hält hier ihre Übungen ab, deshalb wäre es für die Sicherheit der Jugendlichen von Nöten.
BGM Leonhardt regt an, dieses im Geschäftsausschuss zu behandeln, da die Situation dringend geprüft werden muss.
- Herr Steffen bittet darum, dass die unbebauten Grundstücke „Am Berg“ am Straßenrand in kürzeren Intervallen gemäht werden.
- GV Beiroth fragt an, ob Familie Franke, Dorfstraße in Dersau, die vorhandenen Linden fällen darf. Familie Franke wäre bereit, dafür neue Bäume zu pflanzen.
BGM Leonhardt bittet, dieses Thema ebenfalls im Geschäftsausschuss zu behandeln.

TOP 5

Wahl der Ausschüsse

5.0 Anzahl der Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse der Gemeinde gemäß § 4 der Hauptsatzung sind:

Geschäftsausschuss

Finanzausschuss

5.1 Wahl der Ausschussmitglieder

Die letzte Wahlstelle zur Besetzung des Geschäftsausschusses geht durch Losentscheid an die ABD. (Das Los wurde durch den Vorsitzenden, Herrn BGM Leonhardt gezogen.)

GV Witt schlägt Herrn Hans-Heinrich Banck für den Geschäftsausschuss vor.

Es wird Blockwahl beantragt.

11 dafür

Mitglieder für den Geschäftsausschuss:

Johannes Witt	ABD
Udo Günzel	SPD
Hans-Heinrich Banck	ABD
Volker Jahn	CDU

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Christina Schauerte ABD
Esther Theeden CDU

Markus Hauschildt bürgl. Mitglied
Lasse Siegmeier bürgl. Mitglied
Christian Guse bürgl. Mitglied
Axel Steffens bürgl. Mitglied
Volker Biss bürgl. Mitglied

11 dafür

Mitglieder für den Finanzausschuss:

Johannes Witt ABD
Hans-Heinrich Banck ABD
Jochen Flessner CDU
Volker Jahn CDU
Wolfhard Walde SPD
Holger Beiroth parteilos

GV Beiroth hat im Ausschuss Antragsrecht, aber kein Stimmrecht.

11 dafür

5.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Geschäftsausschuss:

Es wird **GV Johannes Witt**, ABD, vorgeschlagen.

10 dafür
1 Enthaltung

Finanzausschuss:

Es wird **GV Jochen Flessner**, CDU, vorgeschlagen.

11 dafür

5.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Geschäftsausschuss:

Es wird **GV Hans-Heinrich Banck**, ABD, vorgeschlagen.

8 dafür
3 Enthaltungen

Finanzausschuss:

Es wird **GV Volker Jahn**, CDU, vorgeschlagen.

11 dafür

5.4 Wahl der stellv. Ausschussmitglieder

Es sind keine Vertreter erforderlich.

11 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen**

Die bürgerlichen Mitglieder erhalten Stimmrecht.

11 dafür

TOP 7**Satzung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Dersau - 1. Nachtrag -**

§ 4 Abs. 2, 1. Satz - wird gestrichen

§ 8, letzter Satz - wird gestrichen

Mit diesen Änderungen wird der *anliegende* 1. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Dersau beschlossen.

11 dafür

TOP 8**Hausordnung für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) der Gemeinde Dersau**

Abs. 1, 2. Satz:

Hinter dem Wort „sauber“ soll in Klammern „besenrein“ eingefügt werden.

Abs. 3 soll gestrichen werden.

Abs. 6: den letzten Satz streichen.

Abs. 10, 1. Satz:

75,00 € streichen – 50,00 € einfügen.

Kautions streichen. Somit endet der Satz nach dem Wort „entrichten“.

Mit diesen Änderungen wird die Hausordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Dersau in der *beiliegenden* Fassung beschlossen.

10 dafür

(GV in Theeden war nicht anwesend.)

Anmerkung:

In der Damentoilette werden ein Besen, Aufnehmer sowie Handfeger und Schaufel deponiert.

TOP 9**Holsteinische Schweiz als Pilotregion zur Optimierung der lokalen Strukturen im Tourismus**

Die Gemeinde Dersau möchte als Teil der Pilotregion Holsteinische Schweiz an dem Projekt teilnehmen und ist bereit und gewillt, zukünftig in vertraglich vereinbarter Form langfristig in der Holsteinischen Schweiz intensiv touristisch zu kooperieren.

11 dafür

TOP 10**Pachtvertrag: Untervertrag**

Der Unterverpachtung des Flurstückes 92/17 – Kraft'sche Koppel – in Dersau wird zugestimmt.

6 dafür

5 dagegen

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11**Verkauf des Notstromaggregates im Pumpenhaus**

GV Flessner erklärt seine Befangenheit nach § 22 GO.

Abstimmung über die Befangenheit:

4 dafür**6 dagegen****1 Enthaltung**GV Flessner wird **nicht** für befangen erklärt.

GV Mitura erklärt seine Befangenheit nach § 22 GO.

Abstimmung über die Befangenheit:

5 dafür**6 dagegen**GV Mitura wird **nicht** für befangen erklärt.

Über dieses Thema erfolgt eine Diskussion.

GV Flessner und GV Mitura berichten über ihre Kaufabsichten.

Abstimmung über die Aufhebung des GV-Beschlusses vom 24.04.2008:**2 dafür****7 dagegen****2 Enthaltungen**

Somit behält der Beschluss vom 24.04.2008 seine Gültigkeit.

GV Mitura wird aufgefordert, dass Notstromaggregat umgehend aus dem Pumpenhaus zu entfernen.

TOP 12**Spielgerät für die Schule Dersau**

GV in Teeden berichtet, dass das neue Spielgerät für die Schule in Dersau mit Kies auffüllen, Aufbau und TÜV-Abnahme ca. 4.000 € kosten würde.

An Spenden sind 2.000 € eingegangen; somit hätte die Gemeinde Dersau nur noch 2.000 € selber zu tragen.

Für das neue Spielgerät stimmen:

11 dafür**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.****BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRERIN***Martin Leonhardt**Susanne Holz***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 3:** Bekanntgaben des Bürgermeisters sowie Erklärungen der Fraktionen**zu TOP 7:** Satzung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Dersau – 1. Nachtrag –**zu TOP 8:** Hausordnung für das DGH der Gemeinde Dersau